Kreis-Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 50. Danzig, den 13. December. 1851.

Die Ortsbehörden des Kreises werden hiemit angewiesen, die Pränumeration für das Kreisblatt pro 1852 mit 1 rtl. für jedes zwangspflichtige und 15 sgr. für jedes freiwillige Exemplar einzuziehen, und im Laufe des Monats Dezember d. J. an den Kreissekretair Krause abzuführen Für jedes Exemplar. welches durch die Post befördert wird, ist gleichzeitig pro 1852 der Betrag von 7 sgr. 6 pf., außer der Pränumeration, einzusenden. Die etwa mit der Post hierher einzuschickenden diesfälligen Gelder müssen frankirt werden, da ihnen die Portofreiheit nicht zusteht.

Sollten Veränderungen in der Beförderungsart des Kreisblattes vom 1. Januar 1852 ab gewünscht werden. so sind etwaige Anträge hier binnen 8 Tagen schriftlich zu stellen.

Danzig, den 11. Dezember 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Allgemeine Landes-Vereins-Stiftung zur Unterstützung der Veteranen und invaliden Krieger der Preußischen Armee von Friedrichs des Großen Zeit an und für alle Zukunft als National-Dank, welche sich in Berlin gebildet hat, wünscht zu wissen:

ob und welche Veteranen aus der Heldenzeit Friedrichs des Großen noch leben, um ihnen die Königl Erinnerungs-Denkmünze übergeben zu lassen und im Falle der Hülfsbedürftigkeit ihnen die Fürsorge des Comités zuwenden zu können.

Deshalb werden alle Ortsbehörden des Kreises aufgefordert, hierüber Nachforschung zu halten, und falls ein solcher alter Krieger sich irgendwo vorfindet, mir unter Einreichung seines ganzen Nationals und seiner Militairpapiere sofort Bericht zu erstatten.

Zur Erlangung der Mittel des an die Veteranen abzustattenden National-Dankes wird ein Gedenkbuch an die Königsfeier der Grundsteinlegung am 1. Juni 1840 und der Enthüllung des Königlichen Standbildes Friedrichs des Großen am 31. Mai 1851 zu Berlin, durch die Landes-Vereins-Stiftung herausgegeben, und liegt die Subscriptions-Liste darauf a 10 Sgr.

im Kreis-Amte offen, wo auch außerdem jeder selbst kleinste freiwillige Beitrag für die Veteranen in jährlicher Leistung, oder ein für allemal, zur öffentlichen Rechnungslegung angenommen wird.

Danzig, den 9. Dezember 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zu Mitgliedern der Bezirksvorstände der Aushebungsbezirke Behufs Aufbringung der Armee-Mobilmachungs-Pferde sind von dem heutigen Kreistage erwählt worden:

1) im **II**. Bezirk an Stelle des Hofbesitzers Retelski der Eisenhammer- und Mühlenbesitzer Ludwig Kuhnke in Klein Suckczyn.
2) im **VIII** Bezirk an Stelle des Hofbesitzers Fischer der Rittergutsbesitzer Täubner auf Zankenczyn, und an Stelle des Oberschulzen Maloneck der Hofbesitzer und Schulze Schmidt in Ziganckenberg.
4) im **XI**. Bezirk an Stelle des Hofbesitzers Philippsen der Hofbesitzer Rexin in Wotzlaff.
5) im **XII**. Bezirk an Stelle des Hofbesitzers Lebbe der Hofbesitzer Ostrowski in Zugdam.
6) im **XIII**. Bezirk an Stelle des Oberschulzen Pleger der Hofbesitzer Krause in Groß Plöndorf, ferner in Stelle des Hofbesitzers Dueck der Hofbesitzer Kohts zu Groß Walddorf und an Stelle des Hofbesitzers Drabandt der Hofbesitzer Perschau in Reichenberg.

Danzig, den 1 Dezember 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Bei dem Hofbesitzer Jantzen in Kohling befindet sich ein rotzverdächtiges Pferd.

Danzig, den 28. November 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Am 2. d. Mts. ist einem Knechte des Rittergutsbesitzer von Kries aus Kl. Waczmirs, ein dem letzteren gehöriges Pferd, welches er vor der Hausthüre des Rechtsanwaltes Valois, in Dirschau angebunden hatte, nebst Sattelzeug (einem alten Sattel mit einem neuen Sitz und Steigbügel mit Federn, schwarz lederner Trense mit ausgängendem Gebiß) gestohlen worden. Das Pferd (eine dunkelbraune Stute) war 4 Fuß 7 bis 9 Zoll groß, 7 Jahre alt, hatte auf der Stirn einen kleinen weißen Stern, weiße Hinterfüße.

Sämmtliche Ortsbehörden werden ersucht, auf den Dieb und das gestohlene Pferd zu vigiliren und im Ermittelungsfalle mir davon sofort Anzeige zu machen.

Pr. Stargardt, den 4 Dezember 1851.

Der Landraths-Amts-Verwalter.

Bekanntmachung.

Es ist der Aufenthaltsort des Knechts Johann Rowinas, 27 Jahr alt, katholischer Religion, und aus Chmielno, Kreis Carthaus, gebürtig, zu wissen nöthig. Derselbe ist am 3 November c. wegen tumultarischen Betragens aus dem Dienst des Papierfabrikanten Roffler aus Carlikau entlassen und wird sich wahrscheinlich in der Umgegend aufhalten. Sämmtliche Orts- und

Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, in ihren Verwaltungsbezirken nach dem p. Rowinas zu recherchiren und im Ermittelungsfalle gefälligst hieher Mittheilung zu machen.

Zoppot, den 8. Dezember 1851.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Wegen Unfahrbarkeit der Wege, wird die, auf den 16 Dezember angesetzt gewesene

Holz-Auction im Grebiner Walde

bis zum 30. Dezember d. J.,

aufgeschoben.

Danzig, den 11. Dezember 1851.

Gemeinde-Vorstand.

Der unten näher signalisirte Schornsteinfeger-Gehife August Sommerfeldt, welcher hier wegen arbeitslosen Umherziehens und Betteln polizeigerichtlich gestraft worden ist, ist unterm 30 October c. mittelst einer auf 2 Tage gültigen Reiseroute in seine Heimath, Danzig, gewiesen, dort aber nicht eingetroffen und wird wahrscheinlich von Neuem umhertreiben.

Die Orts- und Polizeibehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den Sommerfeldt zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und der nächsten Königl. Polizei-Anwaltschaft zur Bestrafung abzuliefern.

Tiegenhof, den 1. Dezember 1851.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Signalement

des August Sommerfeldt.

1. Familiennamen: Sommerfeldt, 2. Vornamen: August, 3. Geburts- und Wohnort: Danzig, 4. Religion: evangelisch, 5. Alter: 22 Jahre, 6. Größe: 5 Fuß 4 Zoll, 7. Haare: blond, 8. Stirn: rund, 9. Augenbraunen: dunkel, 10. Augen: blau, 11. Nase und Mund: gewöhnlich, 12. Bart: rasirt, 13. Zähne: gut, 14. Kinn: spitz, 15. Gesichtsbildung: völlig 16. Gesichtsfarbe: gesund, 17. Gestalt: mittel, 18. Sprache: deutsch, 19. Kennzeichen: keine.

Holz-Auktion im Grebiner-Walde.

Mehre Hundert Stück Nutzholz und zwar vorzügliche Eschen, Ahorn, Rüstern, Eichen- u. s. w., sowie eine Quantität aufgeklaftertes Brennholz, Strauch und Stubben, sollen in einer Auktion

Dienstag, den 16. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle versteigert werden.

Die Termine zur Abfuhr werden in der Auktion bekannt gemacht werden.

Das Nutzholz wird auf dem Stamm verkauft und es steht den Käufern frei, die Stubben roden zu lassen.

Die Zahlung erfolgt vor der Abnahme und zwar am 15. und 16. Dezember im Forsthause zu Grebin, von da ab auf der Kämmerei-Haupt-Kasse in Danzig.

Von dem Licitations-Termine ab gerechnet steht das verkaufte Holz für Rechnung und Gefahr der Käufer.

Danzig, den 29. November 1851.

Gemeinde-Vorstand.

Die Neusilber-Fabrick

von H. A. Jürst & Co. früher J. Henniger & Co.

in Berlin, Linden 45.,

in Danzig bei C. A. Mauss, 1sten Damm 1120.

empfiehlt nur vom besten Neusilber gefertigte Waaren.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Tischgeräthe.

Esslöffel a Dtz. $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ bis 5 rtl
Theelöffel a Dtz 25 sgr., 1, $1\frac{1}{4}$ bis 2 rtl.
Terrinenlöffel a Stck. 1, $1\frac{1}{3}$, $1\frac{2}{3}$ bis $2\frac{1}{2}$ rtl.
Gemüselöffel a Stck. $22\frac{1}{2}$ sgr, 1 u. $1\frac{1}{2}$ rtl.
Punschlöffel a Stck. $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ u. 2 rtl.
Tischmesser u. Gabeln a Dtz 5 bis 10 rtl.
Dessertmesser u. Gabeln a Dtz. 5 b. 8 rtl.
Serviettbänder a Stck. $7\frac{1}{2}$ bis 25 sgr.
Flaschenuntersätze a Dtz. 6 bis 8 rtl.
Gläseruntersätze a Dtz. 4 bis 5 rtl.
Korke zu Weinflaschen a Dtz. 1 b. 3 rtl.
Theekessel a Stck 20 u 23 rtl.
Theemaschinen a Stck. 14, 18 bis 25 rtl.
Caffeemaschinen a Stck. 9 bis 11 rtl.
Schmandkannen a Stck. $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ b. 4 rtl.
Theebüchsen a Stck. $1\frac{2}{3}$ bis 3 rtl.
Zuckerdosen a Stck. 4, $4\frac{1}{2}$, 6 bis 10 rtl.
Zuckerzangen a Stck. 25 sgr.
Theekannen a Stck. 5, $6\frac{1}{2}$, 8 bis 16 rtl
Trinkbecher a Stck. 25 sgr. 1, $1\frac{1}{3}$ b. $2\frac{5}{6}$ rtl
Kuchen- u. Fischheber a Stck. $2\frac{1}{2}$ u. $2\frac{3}{4}$ rtl.
Brodkörbe a Stck. 8 u. 12 rtl.
Theesiebe a Stck. 15, 20, 25 sgr. b. $1\frac{1}{2}$ rtl.
Tischglocken a Stck. 1, $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{2}{3}$ rtl.
Pfeffer- u. Salz-Gestelle a Stck. 2 u. $2\frac{1}{4}$ rtl.
Gestelle z. Essig u. Oel &c. a Stck. 4, $7\frac{1}{2}$ bis 9 rtl.
Theebretter a Stck. $2\frac{1}{2}$, 4, $6\frac{1}{2}$, 10 b. 32 rtl.
Weinkühler a Stck. 6 bis 10 rtl.
Zuckerstreulöffel a Stck. 20 sgr.

Verschiedenes.

Kinderklappern a Stck. $17\frac{1}{2}$, 20 sg. 1 u. $1\frac{1}{6}$ rt.
Schreibzeuge $1\frac{1}{3}$, 2 u. $2\frac{1}{2}$ rtl.
Spaarbüchsen a Stck. 2, $2\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{4}$ rtl.
Hundehalsbänder a St. 20, sg. 1, $1\frac{1}{6}$ b. $3\frac{1}{2}$ rt.
Börsenbügel a Stck. 15 sgr.
Börseneicheln a Paar $3\frac{1}{2}$ sgr. Ringe a Paar 4 sgr

Beleuchtungs-Artikel.

Armleuchter a Paar 20, 40 bis 45 rtl.
Tafelleuchter a Paar $3\frac{1}{2}$, 4, 5 u. 6 rtl.
Spielleuchter a Paar 3, $3\frac{3}{4}$ u. 4 rtl.
Handleuchter a Stck. 1, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ u $2\frac{1}{4}$ rtl.
Schiebelampen a Stck. $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$ b. 9 rtl.
dito mit 2 Flammen a Stck. 14 u. 18 rtl.
Wachsstockbüchsen a St. 1, $1\frac{1}{3}$, 2 b. 3 rt.
Lichtscheeren a Stck. 25 sgr, 1, $1\frac{1}{6}$ bis $1\frac{5}{6}$ rtl.
Lichtscheerteller a Stck. 1, $1\frac{1}{6}$ b. $1\frac{2}{3}$ rtl.

Damen-Artikel.

Riechdosen a Stck. $22\frac{1}{2}$ u. 25 sgr.
Strickbestecke a Stck. 25 sgr.
Strick- u. Schlüsselhaken a Stck. 10 sg.
Nadelbüchsen a Stck. 10 bis $12\frac{1}{2}$ sgr.
Strickhöschen a Stck. $12\frac{1}{2}$ u. 15 sgr.
Näh-Etuis a Stck. $1\frac{1}{2}$, 2 bis $4\frac{2}{3}$ rtl.
Fingerhüte a Stck. $2\frac{1}{2}$, 5 bis 10 sgr.
Gürtelnadeln a Paar 4 u. $7\frac{1}{2}$ sgr.
Nähringe a Stck. 4 sgr.

Herren-Artikel.

Cigarrenbüchsen a Stck. 1, $1\frac{1}{3}$ b. 3 rtl.
Cigarrenspitzen a Stck. 10 bis 15 sgr.
Cigarrenständer a Stck. $1\frac{2}{3}$, $2\frac{1}{4}$ u. $3\frac{1}{4}$ rtl.
Cigarrenabschneider a Stck. 15 sgr.
Schnupftabacksdosen a Stck. $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{3}$ bis 3 rtl.
Porte monnaies a Stck. 2 u. $2\frac{1}{2}$ rtl.
Taschenkämmchen a Stck. 10 u. $12\frac{1}{2}$ sg.
Brillenfutterale a Stck. 25 sgr. b. $2\frac{1}{4}$ rt.
Cigarrenaschbecher a Stck. 20 b. 25 sg.
Zünddos. u Taschenfeuerz. a St. 5 s. b. 1 rt.
Anschnallsporn a Paar 1 bis $1\frac{1}{2}$ rtl.
Anschlagsporn a Paar $12\frac{1}{2}$ bis 20 sgr.
Kastensporn m. Kasten a Pr. 25 sg. b. 1 rt.
Steigbügel a Paar $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ u. 4 rtl.
Candarren a Stck. 3, $3\frac{1}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ rtl.
Unterlegtrensen a Stck. 16 bis 20 sgr.

Schlittengeläute à Paar $10\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $12\frac{1}{2}$ rt., Rossschweife à St. 20 sg.

Messingschiebelampen à Stck. 2, $2\frac{1}{3}$, $2\frac{2}{3}$ u. 3 rtl.